

Hollywood mit Glanz und Gloria

30 Jahre Fasnacht in Bamlach / An den großen Elefanten erinnert sich jeder

Bad Bellingen-Bamlach (jut). Seit 30 Jahren feiert die Kolpingfamilie in Bamlach in der Halle Fasnacht. Ab und zu mischt auch der Kirchenchor mit. Mittlerweile herrscht ein solcher Andrang, dass man sich diesmal gesagt hat: Wir machen zwei Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Glanz und Gloria mueß sii, Hollywood zieht z' Bamlach ii“ finden die beiden Fasnachtsabende am Donnerstag, 19., und Sonntag, 22. Februar, statt. Beginn ist jeweils 20.11 Uhr. Damit die Fasnacht richtig eingeläutet wird, gibt es seit einigen Jahren das „Us-Schelle“ auf dem Rathausplatz vor dem Gasthaus „Storchen“. Dort wird das Motto verkündet und im Hendlunkli zieht man dann gemeinsam in die Halle.

„Immer mehr Leute machen dabei mit“, sagt Markus Bächlin. War in der Anfangsphase am Ende der siebziger Jahre die Dekoration noch recht spärlich, - „ein paar Luftschlangen verteilten sich



Der berühmte graue Elefant, an dem man in den achtziger Jahren in Bamlach wochenlang gebastelt hat.
Repro: Jutta Schütz

in der Halle“, erinnert sich Christa Bächlin - beginnt man jetzt schon ein paar Tage vor dem Fasnachtsabend damit, die Halle total bunt zu gestalten.

Die Gäste, viele davon sind Auswärtige, schätzen das - und kommen selbst gerne verkleidet. Hat man früher ein Hüttenwochenende damit

verbracht, sich ein Programm zu „stricken“, weiß Bächlin noch, setzt man sich jetzt bereits Anfang November zusammen, um einige Grundideen festzulegen. Zu den alten Fastnächtlern gehören er und seine Frau Christa, Techniker Ingo Fräulin - „ohne den geht's gar nicht“ -, Sabine Fräulin, Oliver Dosen-

bach, Familie Epking, Gerd und Kerstin Hugenschmidt und der witzige Conferencier und Sprücheklopfer Andreas Eyhorn.

Ganz vorne dabei sind die Kinder. „Die nerven bereits im November, glücklicherweise haben wir bisher absolut keine Nachwuchssorgen“, meint Christa Bächlin.

Ist man jetzt mit den Kostümen und der von Marina und Bruno Bächlin gestalteten Kulisse mittlerweile weit gediehen, wie man an der opulenten Piraten-Fasnacht im letzten Jahr sehen konnte, ging es in den achtziger Jahren fast noch beschaulich zu - mit einer eher sparsamen Ausstattung. Nur an den berühmten grauen Elefanten, an dem man wochenlang bastelte, erinnern sich noch viele Ältere. Mittlerweile sind die „BNN“, die Bamlacher Neuesten Nachrichten, ein feststehender Programmteil, auf den alle warten.

Der Fasnachtsabend habe die früher üblichen Preismaskenbälle ersetzt, berichten Bächlins. Kommen am schmutzigen Donnerstag noch die Guggemusiken „Guggeratscha“ und „Rondo Bellinzano“ aus Bad Bellingen zur Fasnacht, geht es am Sonntag ohne Gugge zu, wegen der vielen älteren Leute, die es nicht so mögen, wenn es laut ist, sagt Bächlin.

Wer Karten haben will, muss sich beeilen - anrufen kann man, außer sonntags, bei Epkings unter ☎ 07635 / 82 20 77.